

Bischof Joseph Werth
ul. Gorkogo 100
630 099 Novosibirsk
Tel :007-383 218-12-04
Fax: 007-383 218-11-53
e-mail: jwerth@rambler.ru



Епископ Иосиф Верт
ул. Горького, 100
630 099 г. Новосибирск
Тел:007-3832 18-12-04
Факс: 007-383 18-11-53
e-mail: jwerth@rambler.ru

***Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch;
nicht einen Frieden, wie die Welt ihn gibt, gebe ich euch.
Euer Herz beunruhige sich nicht und verzage nicht
Joh 14, 27***

Pfingsten 2014

**Liebe Freunde und Wohltäter der Kirche in Sibirien!
Liebe Brüder und Schwestern in Christus!
Gelobt sei Jesus Christus!**

Während dieser Brief entsteht, schauen wir alle mit großer Sorge auf die Geschehnisse in der Ukraine. Seit Monaten beten wir deshalb in allen katholischen Gemeinden in ganz Russland jeden Tag um Frieden zwischen Russland und Ukraine. Die Bischofskonferenz Russlands hat zu Beginn der Fastenzeit an alle Gemeinden folgenden Aufruf geschickt:

„Fastenzeit - dies ist eine besondere Zeit, in der die Christen aufgerufen sind, Gutes zu tun und sich einander gegenseitig auf dem Weg des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe zu unterstützen.

Wir rufen Euch, Geliebte im Herrn Christus, am Anfang der Fastenzeit auf zum Gebet und zum Fasten in euren Gemeinden, zur Umkehr der Herzen. Der Mensch ist angewiesen auf Gerechtigkeit, auf Versöhnung, auf Frieden, aber das kann nur durch die Hinwendung an Gott geschehen. Gott – die Quelle allen Segens. Im besonderen Maß bitten wir um das Gebet um gerechten Frieden in der Ukraine, um gesellschaftliche Einigung, um Überwindung aller Feindseligkeiten und Unverständnisse, um Trost in den Familien – dem Fundament der Gesellschaft.

„Allein Gott ist es, der wirklich rettet und befreit. Das Evangelium ist das wahre Gegenmittel gegen die spirituelle Not: Der Christ ist aufgerufen, überallhin die befreiende Botschaft zu bringen, dass es die Vergebung des verübten Unrechts gibt, dass Gott größer ist als unsere Sünde und uns bedingungslos liebt, immer, und dass wir für die Gemeinschaft und für das ewige Leben bestimmt sind. Der Herr fordert uns auf, frohe Überbringer dieser Botschaft der Barmherzigkeit und der Hoffnung zu sein!“
(Papst Franziskus, Botschaft zur Fastenzeit 2014)



Bischof Joseph Werth
ul. Gorkogo 100
630 099 Novosibirsk
Tel :007-383 218-12-04
Fax: 007-383 218-11-53
e-mail: jwerth@rambler.ru



Епископ Иосиф Верт
ул. Горького, 100
630 099 г. Новосибирск
Тел:007-3832 18-12-04
Факс: 007-383 18-11-53
e-mail: jwerth@rambler.ru

Fast jede Familie ist unmittelbar von diesem kriegerischen Konflikt betroffen - in der Ukraine leben ihre Angehörigen, Verwandte; die griechisch-katholischen Christen sind meist selbst Ukrainer ... so sind diese Auseinandersetzungen uns nicht nur räumlich sehr nahe, sondern betreffen unsere Familien, unsere Herzen. Ich bitte Sie alle sehr um Ihr Gebet für Frieden in dieser schweren Situation. Möge der Frieden in allen Herzen brennen, wie das Licht des Feuers in der Osternacht

„Verfechterinnen“ des Friedens sind in unserer Diözese in besonderer Weise die Schwestern „Missionarinnen der Nächstenliebe“ – die sog. Mutter-Theresa-Schwestern. In Tomsk und in Novosibirsk haben sie ein Haus für ehemalige obdachlose Männer und Frauen, jeden Alters, die keinen Ort zum Leben haben und bei den Schwestern nun Heimat finden. Heimat äußerlich - indem sie ein Dach über den Kopf haben und vielmehr noch innerlich – indem ihre Herzen „beruhigt“ werden, sie in Frieden aufatmen können.



Jedes Jahr zu Weihnachten und Ostern feiere ich mit den Mutter-Theresa-Schwestern und ihren Mitbewohnern einen Gottesdienst in ihrem Haus. Anschließend laden mich die Schwestern zu einem einfachen, aber festlichen Mittagessen ein, wovon das Bild erzählt.

Einer der Caritasmitarbeiter, Peter, übt schon mehrere Jahre mit den Bewohnern des Hauses der Schwestern in Novosibirsk professionelle Theaterstücke ein. An Weihnachten haben sie in sehr eindrucksvoller Weise ihre inneren Ketten vor dem Heiland der Welt, einem kleinen Kind, abgelegt. Am Karfreitag haben sie den Kreuzweg dargestellt, nicht gespielt, sondern wirklich dargestellt, verkörpert. Durch das Einstudieren und Spielen der Rollen geschieht sehr viel Gutes bei den Akteuren, die selbst im Gefängnis saßen, jahrelang auf der Straße lebten, Ausgestoßene der Gesellschaft sind.

Bischof Joseph Werth
ul. Gorkogo 100
630 099 Novosibirsk
Tel :007-383 218-12-04
Fax: 007-383 218-11-53
e-mail: jwerth@rambler.ru



Епископ Иосиф Верт
ул. Горького, 100
630 099 г. Новосибирск
Тел:007-3832 18-12-04
Факс: 007-383 18-11-53
e-mail: jwerth@rambler.ru

Peter selbst ist ausgebildeter Theaterregisseur und träumt davon, einmal professionell und beständig mit diesen Verlassenen Theater einzuüben und aufzuführen. Auch das ist Friedensarbeit!

Im Bild sehen Sie einen ehemaligen Obdachlosen, der das schwere Kreuz auf sich genommen hat und doch darum weiß, dass es ein ganz Anderer für ihn mitträgt.



Dieses Jahr durfte ich in der Osternacht wieder vier Erwachsenen die Taufe spenden. Zuvor, am Gründonnerstag, sind drei Erwachsene in die katholische Kirche aufgenommen worden.



Bischof Joseph Werth
ul. Gorkogo 100
630 099 Novosibirsk
Tel :007-383 218-12-04
Fax: 007-383 218-11-53
e-mail: jwerth@rambler.ru



Епископ Иосиф Верт
ул. Горького, 100
630 099 г. Новосибирск
Тел:007-3832 18-12-04
Факс: 007-383 18-11-53
e-mail: jwerth@rambler.ru

Eine der Frauen, Anna, schilderte mir im Vorbereitungsgespräch ihre Berufung in sehr eindrucksvoller Weise. Ihr Vater war griechisch-katholischer Christ, sie selbst wurde in der orthodoxen Kirche getauft. Sie ist heute Mitte 40, verheiratet mit einem orthodoxen Christen, mit dem sie zwei erwachsene Kinder hat, wobei die Tochter selbst praktizierende Katholikin ist. Anna erzählte mir, dass sie vor einigen Jahren in Rom war. Als sie in die Lateranbasilika kam, wurde sie von so einem tiefen, inneren Frieden erfüllt, dass sie dieses Erlebnis nicht mehr vergessen konnte.

Dieser Frieden, der ihr in der Basilika geschenkt wurde, führte sie in die katholische Kirche. Sie nahm nun an dem einjährigen Vorbereitungskurs für unsere Katechumenen teil und sprach erstmals am Gründonnerstag das apostolische Glaubensbekenntnis und empfing die Eucharistie in der katholischen Kirche. Am Samstag nach Ostern, noch in der Osteroktav empfing sie mit ihrem Mann das Sakrament der Ehe. Zeugen waren ihre beiden Kinder.

Für mich war die Begegnung mit Anna ein sehr schönes Beispiel, wie beglückend der Glaube wirken kann, wie die Begegnung mit Christus wirklich zu einem tiefen inneren Frieden führen kann, der das Leben durchdringt und sichtbar wird – im Antlitz des Menschen und durch seine Taten.

Diese Erfahrung möchte ich auch Ihnen und uns allen wünschen. Möge der Heilige Geist uns tiefen Frieden schenken – in der Welt, in unseren Familien und Gemeinden und in unseren Herzen.

In dankbarer Verbundenheit bin ich Ihr

Bischof Joseph Werth SJ, Diözese "Verklärung des Herrn"
Ordinarius für die Katholiken des byzantinischen Ritus in Russland

Alle, die der Diözese "Verklärung des Herrn" auch materiell helfen wollen, mögen bitte ihre Spenden an das folgende Konto dieses Vereines überweisen:

Empfänger: Förderverein für die Diözese Verklärung des Herrn e.V.
Sparkasse Ingolstadt **Kontonummer:** **502 654 20**
 Bankleitzahl: **721 500 00**

Für Überweisung aus dem Ausland: **IBAN: DE93 7215 0000 0050 2654 20;**
 Swift-BIC: BYLADEM1ING

Daneben werden alle Wohltäter gebeten, bei jeder Überweisung die Strasse, PLZ und Wohnort anzugeben, da sie nur auf diese Weise eine Spendenquittung bekommen. Bei Fragen bzgl. der Spendenquittung wenden Sie sich bitte an Frau Anna Hörner,
Tel: 0841-8819883, e-Mail: anna.hoerner@web.de